



Auszug aus  
Nr. 16 – Juni 1998

# ***Gorilla Journal***

## **Neue Gorilla-Bestandsaufnahme in Bwindi**

Im Oktober und November 1997 wurden die Gorillas des Bwindi-Impenetrable-Nationalpark gezählt. Die Wissenschaftler fanden fast den gleichen Bestand wie Thomas Butynski und sein Team zwischen 1987 und 1993. In dieser Zeit waren alle Gruppen registriert und die Gesamtzahl der Tiere auf 290–310 geschätzt worden.

An der neuen Bestandsaufnahme waren WCS (*Wildlife Conservation Society*), IGCP (*International Gorilla Conservation Program*), ITFC (*Institute of Tropical Forest Conservation*) und UWA (*Uganda Wildlife Authority*) beteiligt. Nationalpark-Angestellte aus Uganda, Ruanda und dem Kongo sowie Vertreter der Naturschutz-Organisationen arbeiteten in Teams zusammen. Die Forscher folgten den Spuren und registrierten die Nester. Damit keine Gruppen übersehen oder doppelt gezählt wurden, waren mehr Teams im Einsatz als bei früheren Bestandsaufnahmen. Sie fanden 292 Gorillas – 28 Gruppen sowie 7 einzelne Silberrückenmänner. Außerdem sammelten sie Haare für DNA-Analysen, um die genetischen Unterschiede zwischen den Gorillapopulationen in Bwindi und den Virungavulkanen genauer untersuchen zu können.

*Angela Meder*

*Zusammenfassung einer Veröffentlichung von WCS*